

Name: _____

Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Technische Universität Darmstadt

Fachgebiet Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung
Prof. Dr. Reiner Quick



Fachprüfung

Buchführung & Bilanzierung

SS 2022 am 25.08.2022

Allgemeine Hinweise:

- Die Klausur besteht aus **16 Seiten** inkl. Deckblatt. Überprüfen Sie bitte die Vollständigkeit. Die Heftklammer darf nicht entfernt werden.
- Die Bearbeitung der Klausur erfolgt ausschließlich auf dem Klausurbogen. Reicht der Platz bei der Aufgabenstellung nicht aus, nutzen Sie bitte die Notizseiten am Ende der Klausur und kennzeichnen Sie eindeutig, welche (Teil)aufgabe Sie bearbeiten (z. B. Aufgabe 1a). Lösungen ohne Aufgabenbeschriftung werden nicht gewertet.
- Alle Aufgaben sind zu bearbeiten.
- Runden Sie bitte Ergebnisse und Zwischenergebnisse auf zwei Nachkommastellen.
- Erlaubte Hilfsmittel: nicht programmierbarer Taschenrechner.
- Die Bearbeitungszeit beträgt **90 Minuten**.
- Konvention: **der USt-Satz beträgt 20 %**.

Aufgabe	1	2	3	4	5	Gesamt
Mögliche Punkte	17,5	11	20	15	26,5	90
Erreichte Punkte						
Note						

Aufgabe 1

(17,5 Minuten)

a) Nennen Sie vier der speziellen Forderungsrisiken. (2 Punkte)

- Ausfallrisiko
- Verzögerungsrisiko
- Einziehungsrisiko
- Wechselkursrisiko
- Risiko aus Forderungsverkäufen
- Risiko aus Zinsänderungen

b) Nennen Sie die besonderen Bestandteile des Lageberichts börsennotierter Aktiengesellschaften, die in der Erklärung der Unternehmensführung enthalten sind. (2,5 Punkte)

Erklärung der Unternehmensführung

- Zum Deutschen Corporate Governance Kodex
- Zu Unternehmensführungspraktiken
- Zur Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie deren Ausschüssen
- Zur Frauenquote in Vorstand und Aufsichtsrat
- Zum Diversitätskonzept

c) Nennen Sie den Hauptzweck der Rechnungslegung nach HGB und IFRS. (2 Punkte)

- HGB: Ermittlung des im Hinblick auf den **Gläubiger- und Aktionärsschutz** ausschüttbaren Gewinns
- IFRS: **Informationsfunktion**

(je 0,5 Punkt für Nennung korrekter Hauptzwecke und je 0,5 Punkte für richtige Zuordnung)

d) Zeigen Sie auf, welche Bewertungsvereinfachungsverfahren nach HGB und IFRS zulässig sind. (3 Punkte)

HGB

- Festbewertung
- Gruppenbewertung
- Fifo
- Lifo

IFRS

- Fifo
- Gewogener Durchschnitt

e) Nennen Sie zwei bilanzpolitische Maßnahmen, die zu einem höheren Gewinnausweis führen und beschreiben Sie kurz die entsprechenden Wirkungszusammenhänge. Gehen Sie dabei auf zwei verschiedene der drei Kategorien Ansatzwahlrecht, Bewertungswahlrecht und Ermessensspielraum ein. (3 Punkte)

z.B. (d.h. Liste nicht abschließend), je 0,5 Punkt für die Nennung und 1 Punkt für die Erläuterung

Ansatzwahlrechte:

- Nutzung des Aktivierungswahlrechts für selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
erfolgsneutraler Vorgang, d.h. Vermeidung der für die Herstellung anfallenden Aufwendungen in der GUV
- Nutzung des Aktivierungswahlrechts für aktive latente Steuern
erfolgsneutraler Vorgang, d.h. Vermeidung des zusätzlichen Ertragsteueraufwands in der GUV
- Nutzung des Aktivierungswahlrechts für ein Disagio
erfolgsneutraler Vorgang, d.h. Aufwandsvermeidung

Bewertungswahlrechte:

- Bewertung selbsterstellter Vermögensgegenstände zur Herstellungskostenobergrenze
erfolgsneutraler Vorgang, d.h. Vermeidung der Erfassung der für die Herstellung anfallenden Aufwendungen in der GUV
- Lineare anstatt degressiver planmäßiger Abschreibung neu beschaffter abnutzbarer Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
lineare Abschreibung verursacht in den ersten Jahren geringere Abschreibungsaufwendungen, kurzfristige Aufwandsvermeidung
- Nutzung der Fifo-Bewertung (Lifo-Bewertung) bei steigenden (sinkenden) Preisen
Fifo: Verbrauch mit alten und damit mit zu niedrigen Preisen bewertet, d.h. Materialaufwand zu niedrig, Aufwandsvermeidung; Lifo: Verbrauch mit aktuellen, aber insgesamt mit zu niedrigen Preisen bewertet; d.h. Materialaufwand zu niedrig, Aufwandsvermeidung; (zudem Bestände werden überbewertet, Auflösung stiller Reserven)
- Verzicht auf das außerplanmäßige Abschreibungswahlrecht bei vorübergehender Wertminderung von Finanzanlagen
keine Berücksichtigung im JA und damit Vermeidung von Abschreibungsaufwand

Ermessensspielräume:

- Überhöhte Einschätzung der Nutzungsdauer von neu beschafften abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
Abschreibungsaufwand in der einzelnen Periode geringer, da sich dieser über eine längere Nutzungsdauer verteilt.
- Überhöhte Einschätzung des Restwertes von neu beschafften abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
jährlicher Abschreibungsaufwand ist geringer
- Zu niedrige Einschätzung des Ausfallbetrages bei zweifelhaften Forderungen
kurzfristige Aufwandsvermeidung; Abschreibung auf Forderungen zu gering
- Zu niedrige Einschätzung künftiger Auszahlungen im Zusammenhang mit der Rückstellungsbildung
Aufwand für RST zu niedrig; Aufwandsvermeidung

f) Welche Unterschiede bestehen zwischen dem Inventar und der Bilanz? (3 Punkte)

Inventar	Bilanz
<ul style="list-style-type: none">– Staffelform– Mengen- und Wertangaben– Vermögensgegenstände und Schulden einzeln aufgelistet	<ul style="list-style-type: none">– Kontoform– Nur Wertangaben– Gleichartige Positionen zu Gruppen zusammengefasst

g) Nennen Sie die Funktionen einer Hauptabschlussübersicht. (2 Punkte)

- Entscheidungsgrundlage für die Unternehmensführung
- Informationsfunktion
- Korrekturaufgabe
- Steuerliche Zwecke

Aufgabe 2

(11 Minuten)

Die *Licht Bild AG* ist ein Hersteller von hochwertigen Bilderrahmen. Für die Ermittlung der Herstellungskosten liegen folgende Daten (jeweils pro hergestellten Bilderrahmen) vor:

Anschaffungskosten für den Rahmen	3,00 €
Anschaffungskosten für die Glasscheibe	2,50 €
Anschaffungskosten für den Klebstoff (pauschal ermittelt)	1,00 €
Forschungskosten zur Verbesserung des Klebstoffs	1,50 €
Anteilige Kosten für das Materiallager	1,50 €
Montagelohn	4,00 €
Abschreibungen für die Montagemaschine zur Produktion der Bilderrahmen	2,00 €
Anteiliger Lohn des Produktionsleiters für die Beaufsichtigung der Produktion	4,00 €
Anteilige Kosten für die Kantine	0,50 €
Anteilige Kosten des Rechnungswesens	1,50 €

Ermitteln Sie die für einen Bilderrahmen zu aktivierenden Herstellungskosten, wenn diese zur

- handelsrechtlichen Herstellungskostenuntergrenze
- handelsrechtlichen Herstellungskostenobergrenze

bewertet werden. Begründen Sie den Wertansatz. Bitte lösen Sie die Aufgabe tabellarisch, nach dem aus der Vorlesung bekannten Schema.

Lösung:

Kostenart	Angefallene Kosten	Betrag	
Materialeinzelkosten	Rahmen	3,00 €	
	Glasscheibe	2,50 €	
Fertigungseinzelkosten	Montagelohn	4,00 €	
Materialgemeinkosten	Klebstoff	1,00 €	
	Materiallager	1,50 €	
Fertigungsgemeinkosten	Lohn des Produktionsleiters	4,00 €	
Werteverzehr des AV	Abschreibungen	2,00 €	
		18,00 €	= a) Untergrenze
Verwaltungsgemeinkosten	Rechnungswesen	1,50 €	
Soziale Aufwendungen	Kantine	0,50 €	
		20,00 €	= b) Obergrenze

- Ansatzverbot für die Forschungskosten i. H. v. 1,50 €.
Grund: Forschungskosten stellen Aufwand dar, die nicht aktiviert werden dürfen.

Aufgabe 3

(20 Minuten)

Die *Thai Tanic GmbH* ist eine kleine Werft, die mit der Herstellung unsinkbarer Schiffe wirbt. Der Bilanzstichtag des Unternehmens ist am 31.12. Im Geschäftsjahr 2022 kam es zu den folgenden Sachverhalten. **Bitte achten Sie bei etwaigen Berechnungen auf eine ausführliche und nachvollziehbare Darstellung sowie die Angabe aller Formeln (auch wenn sich diese in den Teilaufgaben wiederholen).**

- a) Am 01.10.2022 erwirbt die *Thai Tanic GmbH* einen Bergungskran, der noch am gleichen Tag zum Einsatz kommt, zum Anschaffungspreis von 1.200.000 € (brutto). Bei Zahlung innerhalb von 30 Tagen gewährt der Lieferant 2 % Skonto. Für die Lieferung durch eine Spedition werden 24.000 € (brutto) berechnet. Die Einweihung des Krans wird mit einer Firmenparty gefeiert, für die Kosten i. H. v. 3.600 € (brutto) anfallen. Die *Thai Tanic GmbH* begleicht sämtliche Rechnungen am 28.10.2022. Die Nutzung soll am 30.09.2026 nach einer Nutzungsdauer von 4 Jahren eingestellt werden. Es ist mit einem Resterlös von 200.000 € zu rechnen. **Ermitteln Sie die Anschaffungskosten der Maschine nach dem aus der Vorlesung bekannten Schema. Ermitteln Sie anschließend die Abschreibungsbeträge für das erste und letzte Jahr der Nutzung unter der Annahme der linearen Abschreibungsmethode. (6 Punkte)**

Anschaffungspreis	1.000.000 €
+ Anschaffungsnebenkosten	20.000 €
././ Anschaffungspreisminderungen	20.000 €
= Anschaffungskosten	1.000.000 €

Formel lineare Abschreibung

$$A_t = \frac{\text{Anschaffungskosten (AK)} - \text{Restwert (RW)}}{\text{Nutzungsdauer (ND)}}$$

$$A_{2022} = \frac{1.000.000 \text{ €} - 200.000 \text{ €}}{4} \times \frac{3}{12}$$

$$A_{2022} = 50.000 \text{ €}$$

$$A_{2026} = \frac{1.000.000 \text{ €} - 200.000 \text{ €}}{4} \times \frac{9}{12}$$

$$A_{2026} = 150.000 \text{ €}$$

- b) Am 01.01.2022 erwirbt die *Thai Tanic GmbH* eine Fertigungsanlage zu Anschaffungskosten von 4.000.000 €. Die Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre. Zum Ende der Laufzeit schätzt ein Gutachter den Resterlös auf 100.000 €. **Das Unternehmen möchte eine Kombination aus linearer und degressiver Abschreibung vornehmen, mit dem Ziel, am Jahresende einen möglichst niedrigen Gewinn auszuweisen. Erstellen Sie einen entsprechenden Abschreibungsplan. Der geometrisch-degressive Satz beträgt 35 %. Wann und warum sollte der Wechsel zur linearen Abschreibung erfolgen? (8 Punkte)**

Formel lineare Abschreibung:

$$A_t = \frac{\text{Anschaffungskosten (AK)} - \text{Restwert (RW)}}{\text{Nutzungsdauer (ND)}}$$

Formel geometrisch-degressive Abschreibung:

$$A_t = a \cdot RBW_{t-1}$$

$$A_{2022,lin} = \frac{4.000.000 \text{ €} - 100.000 \text{ €}}{5} = 780.000 \text{ €}$$

$$A_{2023,lin} = \frac{2.600.000 \text{ €} - 100.000 \text{ €}}{4} = 625.000 \text{ €}$$

$$A_{2024,lin} = \frac{1.690.000 \text{ €} - 100.000 \text{ €}}{3} = 530.000 \text{ €}$$

$$A_{2025,lin} = \frac{1.098.500 \text{ €} - 100.000 \text{ €}}{2} = 499.250 \text{ €}$$

$$A_{2022,geo} = 4.000.000 \text{ €} \times 0,35 = 1.400.000 \text{ €}$$

$$A_{2023,geo} = 2.600.000 \text{ €} \times 0,35 = 910.000 \text{ €}$$

$$A_{2024,geo} = 1.690.000 \text{ €} \times 0,35 = 591.500 \text{ €}$$

$$A_{2025,geo} = 1.098.500 \text{ €} \times 0,35 = 384.475 \text{ €}$$

Jahr t	Jährliche Abschreibung A_t	Restbuchwert RBW_t	$A_{geo} < A_{lin} ?$
2022	1.400.000 €	2.600.000 €	1.400.000 > 780.000
2023	910.000 €	1.690.000 €	910.000 > 625.000
2024	591.500 €	1.098.500 €	591.500 > 530.000
2025	499.250 €	599.250 €	384.475 < 499.250

Wechsel in 2025 da $A_{2025,geo} = 384.475 \text{ €} < 499.250 \text{ €} = A_{2025,lin}$

Der Restbuchwert von 1.098.500 € wird in den verbleibenden zwei Jahren linear abgeschrieben.

$$A_{lin} = \frac{1.098.500 \text{ €} - 100.000 \text{ €}}{2} = 499.250 \text{ €}$$

Jahr t	Jährliche Abschreibung A_t	Restbuchwert RBW_t
2022	1.400.000 €	2.600.000 €
2023	910.000 €	1.690.000 €
2024	591.500 €	1.098.500 €
2025	499.250 €	599.250 €
2026	499.250 €	100.000 €

- c) Am 01.01.2022 erwirbt die *Thai Tanic GmbH* eine weitere Anlage zu Anschaffungskosten von 4.000.000 €. Die Nutzungsdauer beträgt 4 Jahre und der Resterlös wird auf 960.400 € geschätzt. **Berechnen Sie nun den Abschreibungssatz für die Anlage unter der Annahme, dass die *Thai Tanic GmbH* die geometrisch-degressive Abschreibung (exaktes Verfahren) wählt. Erstellen Sie anschließend den zugehörigen Abschreibungsplan über die gesamte Nutzungsdauer. (6 Punkte)**

Formel Abschreibungssatz und geometrisch-degressive Abschreibung:

$$a = 1 - \sqrt[ND]{\frac{\text{Restwert}}{\text{Anschaffungskosten}}} \qquad A_t = a \cdot RBW_{t-1}$$

$$a = 1 - \sqrt[4]{\frac{960.400 \text{ €}}{4.000.000 \text{ €}}}$$

$$a = 0,30 = 30 \%$$

Jahr t	Jährliche Abschreibung A_t	Restbuchwert RBW_t
2022	1.200.000 €	2.800.000 €
2023	840.000 €	1.960.000 €
2024	588.000 €	1.372.000 €
2025	411.600 €	960.400 €

Aufgabe 4

(15 Minuten)

Die *BigPump GmbH* ist ein Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln für die Fitnessbranche mit Bilanzstichtag am 31.12. **Bitte überprüfen Sie die folgenden Sachverhalte hinsichtlich Ansatz und Bewertung im HGB-Jahresabschluss. Begründen Sie Ihre Antworten. Sofern Bilanzierungswahlrechte möglich sind, stellen Sie diese bitte ausführlich dar.**

- a) Der langjährige Geschäftsführer der *BigPump GmbH* erhält zum Renteneintritt (Pension) eine betriebliche Einmalzahlung. Diese hat zum Bilanzstichtag 2022 einen Barwert in Höhe von 20.000 €. Im Vorjahr betrug der Barwert zum Bilanzstichtag noch 18.000 €. **Wie wirkt sich der Sachverhalt auf den Jahresabschluss der *BigPump GmbH* aus? (3 Punkte)**

Pensionsrückstellung?

Abstrakte Passivierungsfähigkeit?

- Verpflichtung? ✓ Außenverpflichtung: Pensionszusage
- wirtschaftliche Belastung? ✓ Mittelabfluss wahrscheinlich
- Quantifizierbarkeit? ✓ 20.000 € (netto)

Konkrete Passivierungsfähigkeit?

- Pflicht zur Bildung einer Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- Erhöhung des Passivpostens Pensionsrückstellungen um 2.000 € auf 20.000 €
- Aufwandserfassung in der GuV in Höhe der Differenz der Barwerte (2.000 €)

- b) Die *BigPump GmbH* produziert und vertreibt verschiedene Proteinpulver. Diese sollen zukünftig unter der einheitlichen Marke „WheyBigPump“ am Markt etabliert werden. Im Zuge umfangreicher Werbemaßnahmen hierfür sind im Geschäftsjahr 2022 Kosten in Höhe von 150.000 € (netto) angefallen. **Wie wirkt sich der Sachverhalt auf den Jahresabschluss der *BigPump GmbH* aus? (2,5 Punkte)**

Aufwand für selbst geschaffene Marken, Drucktitel etc.

Abstrakte Aktivierungsfähigkeit?

- Ja, Vermögensgegenstand, selbstständige Verwertbarkeit kann angenommen werden

Konkrete Aktivierungsfähigkeit?

- Selbst geschaffene Marke (immaterieller VG des AV)
- Grundsätzlich Wahlrecht für selbst geschaffene immaterielle VG des Anlagevermögens (§ 248 Abs. 2 Satz 1 HGB)
- Aktivierungsverbot für selbst geschaffene Marken, Drucktitel, Verlagsrechte, Kundenlisten und vergleichbare immaterielle VG des Anlagevermögens (§ 248 Abs. 2 Satz 2 HGB)
- Aufwand in Höhe von 150.000 € in der GuV

- c) Die *BigPump GmbH* rechnet damit, dass die gesetzlich verpflichtende Jahresabschlussprüfung für den Abschluss des Geschäftsjahres 2022 insgesamt 500.000 € (netto) kosten wird. Die Rechnungsstellung durch den Abschlussprüfer erfolgt erfahrungsgemäß erst im April 2023. **Wie wirkt sich der Sachverhalt auf den Jahresabschluss der *BigPump GmbH* aus? (3 Punkte)**

Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten

Abstrakte Passivierungsfähigkeit?

- Verpflichtung? ✓ Außenverpflichtung: rechtliche Verpflichtung

- wirtschaftliche Belastung? ✓ Mittelabfluss wahrscheinlich
- Quantifizierbarkeit? ✓ wahrscheinlich 500.000 €

Konkrete Passivierungsfähigkeit?

- Pflicht zur Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten
- Passivierung einer sonstigen Rückstellung in Höhe von 500.000 €
- Aufwandserfassung in der GuV in gleicher Höhe

d) Die *BigPump GmbH* hat mit der *Jump AG* im Geschäftsjahr 2022 einen Vertrag zur Lieferung von **zwei** neuen Produktionsmaschinen zum Stückpreis von 50.000 € (netto) abgeschlossen. Lieferung und Bezahlung sollen im nächsten Geschäftsjahr 2023 erfolgen. Am Jahresende 2022 wird bekannt, dass der bisherige Lieferant insolvent ist und die *BigPump GmbH* die Maschinen nun im Februar des folgenden Geschäftsjahres 2023 zu 60.000 € (netto) pro Stück von einem anderen Hersteller erwerben muss. **Wie wirkt sich der Sachverhalt auf den Jahresabschluss der *BigPump GmbH* aus?** (4,5 Punkte)

Liefervertrag

- Schwebendes Geschäft: Kein Ausweis im Jahresabschluss, Ausnahme: drohender Verlust.

Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften

Abstrakte Passivierungsfähigkeit?

- Verpflichtung? ✓ Außenverpflichtung: Liefervertrag
- wirtschaftliche Belastung? ✓ Mittelabfluss wahrscheinlich
- Quantifizierbarkeit? ✓ wahrscheinlich 20.000 €

Konkrete Passivierungsfähigkeit?

- Pflicht zur Bildung von Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
 - Schwebendes Geschäft ✓ keine Partei hat bis jetzt geleistet
 - Drohender Verlust aus schwebendem Geschäft ✓ AK größer Verkaufspreis
- Passivierung einer sonstigen Rückstellung in Höhe von 20.000 €
- Aufwandserfassung in der GuV in gleicher Höhe

e) Die *BigPump GmbH* kauft am 31.12. die Fitnessstudiokette *quickFIT GmbH* zum Preis von 20 Mio. €. Die *quickFIT GmbH* weist Vermögensgegenstände in Höhe von 10 Mio. € sowie Schulden in Höhe von 6 Mio. € (jeweils zu Marktwerten) aus. **Wie ist der Unterschiedsbetrag im Jahresabschluss der *BigPump GmbH* abzubilden?** (2 Punkte)

Geschäfts- oder Firmenwert

Abstrakte Aktivierungsfähigkeit?

- Nein, kein Vermögensgegenstand, selbstständige Verwertbarkeit kann nicht angenommen werden

Konkrete Aktivierungsfähigkeit?

- Ja, entgeltlich erworbener (derivativer) Geschäfts- oder Firmenwert (immaterieller VG des AV)
- Unterschiedsbetrag ist aktivierungspflichtig (§ 246 Abs. 1 Satz 4 HGB)

Bewertung:

- Bewertung in Höhe von 16.000.000 € (20.000.000 € – (10.000.000 € – 6.000.000 €)).

Aufgabe 5

(26,5 Minuten)

Das IT-Beratungsunternehmen *ZölleSchmid AG* mit Bilanzstichtag am 31.12 ist auf die Beratung im Bereich Cybersecurity spezialisiert. Im Geschäftsjahr 2022 kam es zu den folgenden Sachverhalten.

Hinweise für alle Aufgabenteile: Sofern es Wahlmöglichkeiten gibt, sind alle Alternativen darzustellen. Alle Antworten sind zu begründen. Gehen Sie davon aus, dass eine ggf. entstehende Umsatzsteuerzahllast oder Umsatzsteuererstattung kurz vor Jahresabschlusserstellung per Banküberweisung ausgeglichen wird. **Teilaufgabe 3 kann unabhängig von Teilaufgabe 1 und 2 beantwortet werden.**

Teilaufgabe 1: 14,5 Minuten

- a) Zum Jahresende liegen der *ZölleSchmid AG* zahlreiche Klagen vor. Gehen Sie davon aus, dass der zugehörige Prozess in 3 Jahren abgeschlossen sein wird. Es wird mit Schadenersatzzahlungen in Höhe von 2 Mio. € gerechnet, die mit Abschluss des Prozesses fällig werden. Der durchschnittliche Marktzins der vergangenen 7 Jahre beträgt 2 %. **Wie ist der Sachverhalt im diesjährigen Jahresabschluss der *ZölleSchmid AG* abzubilden? Runden Sie auf volle Euro. (4 Punkte)**

Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten

Abstrakte Passivierungsfähigkeit?

- Verpflichtung? ✓ Außenverpflichtung: rechtliche Verpflichtung
- wirtschaftliche Belastung? ✓ Mittelabfluss wahrscheinlich
- Quantifizierbarkeit? ✓ wahrscheinlich 2.000.000 €

Konkrete Passivierungsfähigkeit?

- Pflicht zur Bildung von Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten
 - Bewertung erfolgt grundsätzlich zum Erfüllungsbetrag
 - Laufzeit der Rückstellung > 1 Jahr: Abzinsung mit dem durchschnittlichen Markzinssatz der vergangenen 7 Jahre $\frac{2 \text{ Mio. €}}{1,02^3} = 1.884.645 \text{ €}$
- ➔ Passivierung einer sonstigen Rückstellung i. H. v. 1.884.645 €
- ➔ Aufwandserfassung in der GuV in gleicher Höhe

- b) Die *ZölleSchmid AG* vermietet leerstehende Bürogebäude. Die Mieter müssen die monatliche Miete bis zum 3. des Folgemonats überweisen. Am Bilanzstichtag stehen von den Dezembermieten noch 25.000 € aus. **Wie ist der Sachverhalt im diesjährigen Jahresabschluss der *ZölleSchmid AG* abzubilden? (2,5 Punkte)**

Forderung?

Abstrakte Aktivierungsfähigkeit?

- Vggst.? ✓ Forderungen sind selbstständig verwertbar

Konkrete Aktivierungsfähigkeit?

- Erfolgswirksamkeit altes Geschäftsjahr, Zahlungswirksamkeit nächstes Geschäftsjahr, es handelt sich um einen antizipativen RAP
 - Forderungen sind aktivierungspflichtig
- ➔ Aktivierung einer sonstigen Forderung i. H. v. 25.000 €
- ➔ Ausweis eines Mietertrags in gleicher Höhe

- c) Die *ZölleSchmid AG* hat seit Jahrzehnten ein signiertes Gemälde von Konrad Zuse mit Buchwert 3 Mio. € in der Bilanz stehen. Am Ende des Geschäftsjahres stellt sich heraus, dass es sich um eine Fälschung handelt. Daher beträgt der Zeitwert nur noch 350.000 €. **Wie ist das Gemälde am Bilanzstichtag zu bewerten (inkl. eventueller Auswirkungen auf die GuV)? (3 Punkte)**

Niederstwertabschreibung?

- Zeitwert < Buchwert? → auf Niederstwertabschreibung prüfen
- Anlagevermögen
- Voraussichtliche dauerhafte Wertminderung (> 5 Jahre), aufgrund der Fälschung
- Abschreibungspflicht
- Aufwandswirksame, außerplanmäßige Abschreibung i. H. v. 2.650.000 €
- Bewertung des Gemäldes zu 350.000 €

- d) Die *ZölleSchmid AG* konzipiert mit externen Beratern das Magazin „Cyber, Cyber, Cyber“. Dafür werden insgesamt 450.000 € (netto) aufgewendet. Die Bezahlung erfolgt zu 50 % auf Ziel und zu 50 % per Banküberweisung. **Wie ist der Sachverhalt im diesjährigen Jahresabschluss der *ZölleSchmid* abzubilden? (2 Punkte)**

Selbst geschaffener Drucktitel

Abstrakte Aktivierungsfähigkeit

- Ja, Vermögensgegenstand, selbstständige Verwertbarkeit kann angenommen werden

Konkrete Aktivierungsfähigkeit

- Selbst geschaffener Drucktitel
- Aktivierungsverbot für selbst geschaffene Drucktitel § 248 Abs. 2 HGB
- Aufwandserfassung in der GuV in Höhe von 450.000 €

[nicht für die Bepunktung notwendig: Reduzierung von Bank auf Aktivseite um 270.000 €, Erhöhung von Verbindlichkeiten aLuL auf Passivseite um 270.000 €, und Erhöhung von VSt auf Aktivseite um 90.000 €]

- e) Die *ZölleSchmid AG* kauft am 01.11.2021 Aktien der Bruech AG um kurzfristig Liquiditätsüberschüsse zu parken per Banküberweisung. Der Kaufpreis beträgt 210.000 €. Der Aktienkurs liegt am 31.12.2021 bei 30.000 €. Es wird erwartet, dass sich die Börsen bald wieder erholen. **Wie sind die Aktien am Bilanzstichtag zu bewerten (inkl. eventueller Auswirkungen auf die GuV)? (3 Punkte)**

Vorübergehende Wertminderung bei Wertpapieren des UV?

- Zeitwert < Buchwert? → auf Niederstwertabschreibung prüfen
- Umlaufvermögen = Wertpapiere des UV
- Strenges Niederstwertprinzip → Abschreibungspflicht
- Marktwert 30.000 € < Buchwert 210.000 €
- Bewertung zu 30.000 €
- Außerplanmäßige, aufwandswirksame Abschreibung i. H. v. 180.000 €

Teilaufgabe 2: (6 Minuten)

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle aus **Teilaufgabe 1 a bis e** aus Sicht der **ZölleSchmid AG** auf die nachfolgend angegebenen T-Konten (Hinweis: aus Vereinfachungsgründen wurde auf Anfangsbestände (AB) verzichtet). Kennzeichnen Sie dabei die zusammengehörigen Buchungen eindeutig. Buchungssätze sind nicht verlangt. Es sind keine Abschlussbuchungen verlangt.

Hinweis: Alle T-Konten sind vorgeben und werden benötigt.

Bank			
		d)	270.000

Beratungsaufwand			
d)	450.000		

Mietertag			
		b)	25.000

Sonstiger betr. Aufwand			
a)	1.884.645		

Sonstige Forderungen			
b)	25.000		

Wertpapiere des UV			
		e)	180.000

VSt			
d)	90.000		

Verbindlichkeiten aLuL			
		d)	270.000

SachAV			
		c)	2,65 Mio.

RST für ung. Verbindlichkeiten			
		a)	1.884.645

Abschreibungen auf SachAV			
c)	2,65 Mio.		

Abschreibungen auf UV			
e)	180.000		

Buchungssätze: (kein Teil der geforderten Lösung)

a)	Sonstiger betr. Aufwand		an	RST für ung. Verbindlichkeiten	1,885 Mio.
b)	Sonstige Forderungen		an	Mietertrag	25.000
c)	Abschreibungen auf SachAV		an	SachAV	2,65 Mio.
d)	Beratungsaufwand	450.000			
	Vorsteuer	90.000	an	Bank	270.000
				Verbindlichkeiten aLuL	270.000
e)	Abschreibungen auf UV		an	Wertpapiere des UV	180.000

Teilaufgabe 3: (6 Minuten)

Auf den nachfolgend gegebenen T-Konten ist jeweils die Summe der Soll- und Haben-Buchungen gegeben. Schließen Sie die nachfolgenden Warenkonten nach dem Nettoabschlussverfahren ab (Warenendbestand laut Inventur: 6.000 €) und schließen Sie das GuV-Konto ab. Bitte schließen Sie die Konten über das Schlussbilanzkonto ab.

GuV			
EK	5.000	WVK	5.000

WEK			
Σ	10.000	SBK	6.000
		WVK	4.000

WVK			
WEK	4.000	Σ	9.000
GuV	5.000		

Eigenkapital			
SBK	40.000	Σ	35.000
		GuV	5.000

BGA			
AB	34.000	SBK	34.000

Schlussbilanzkonto			
WEK	6.000	EK	40.000
BGA	34.000		

SBK	an	WEK	6.000
WVK	an	WEK	4.000
WVK	an	GuV	5.000
GuV	an	Eigenkapital	5.000
Eigenkapital	an	SBK	40.000
SBK	an	BGA	34.000

Buchungssätze: (kein Teil der geforderten Lösung)